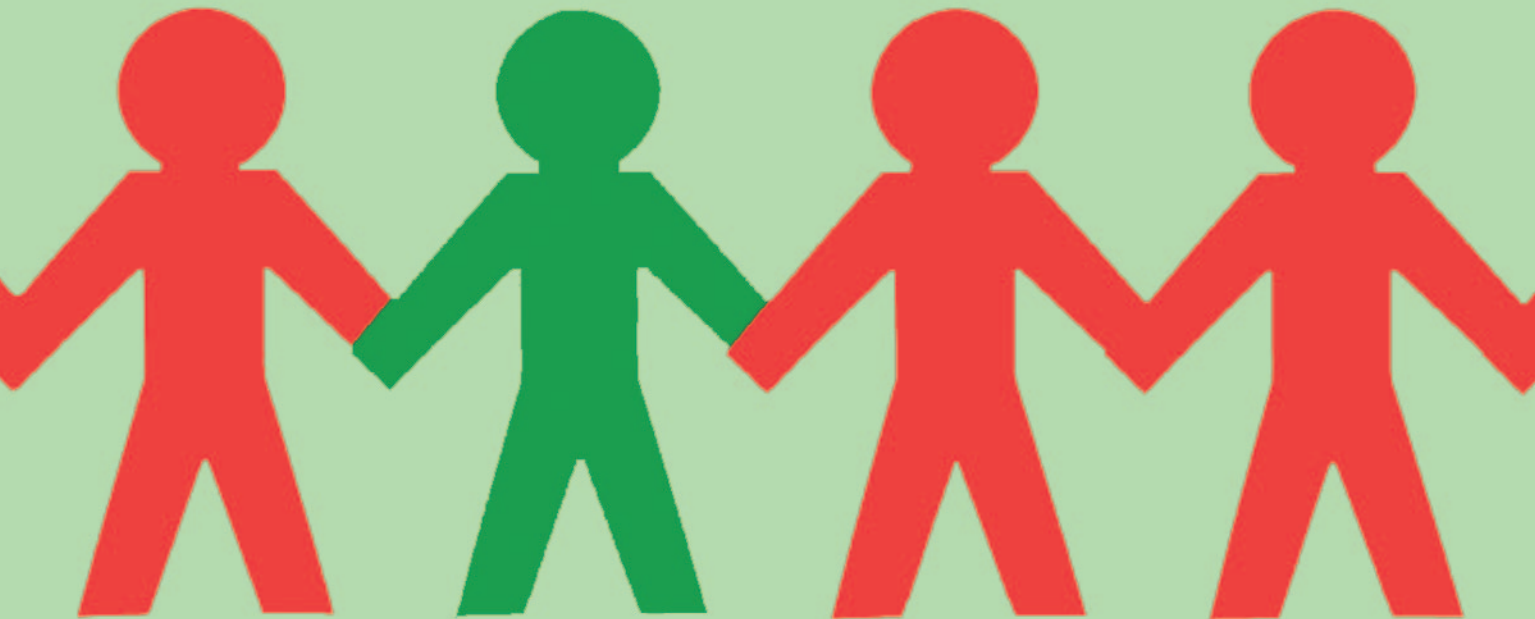




Arbeit und Leben
DGB/VHS NRW e.V.

BEM



Professionelles Betriebliches Eingliederungsmanagement

**Neues
aktualisiertes
Konzept**

Ausbildung zur betrieblichen Eingliederungsbegleiterin/ zum betrieblichen Eingliederungsbegleiter

Ein Qualifizierungsangebot von Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V. für Betriebsräte, Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen, Arbeitgeberbeauftragte, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem betrieblichen Personal-, Sozial- und Gesundheitswesen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Rehaträgern, Betriebsärztlichen Diensten und Rehabilitationsdiensten.

Professionelles Betriebliches Eingliederungsmanagement

Nach längerer Krankheit zurück an den Arbeitsplatz – Das ist oft eine große Herausforderung. Ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) durchlaufen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wenn sie nach längerer Abwesenheit durch Krankheit an den Arbeitsplatz zurückkommen. Arbeitgeber sind dazu verpflichtet, ein BEM durchzuführen, wenn Beschäftigte länger als 6 Wochen im Jahr arbeitsunfähig waren. Das ist rechtlich im neunten Sozialgesetzbuch verankert.

Ziele des Eingliederungsprozesses sind die Wiederherstellung, der Erhalt und die Förderung der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Doch wie kann das gelingen? Eine fachkundige und umfassende Begleitung ist die Grundlage für einen erfolgreichen und reibungslosen Ablauf im Eingliederungsprozess. Eingliederungsbegleiterinnen und -begleiter benötigen rechtliches Wissen, Kommunikations- und Beratungskompetenz und Einfühlungsvermögen sowie Kenntnisse über Prävention und Rehabilitation und über unterschiedliche Leistungen der Reha-Träger und Integrationsämter.

Arbeit und Leben NRW bietet seit vielen Jahren eine Ausbildung zur Eingliederungsberatung im Betrieb an.

Bei dieser Qualifizierungsreihe haben wir die neuesten rechtlichen und betrieblichen Entwicklungen und Anforderungen – auch zum Thema Rehabilitation und Prävention – berücksichtigt und das Konzept aktualisiert und angepasst. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen

- professionell anzusprechen und zu begleiten,
- Verfahren und Maßnahmen zur Eingliederung fachkundig und rechtssicher einzuleiten,
- interne und externe Akteurinnen und Akteure zu vernetzen, um den Einbezug von Reha- und Inklusionsleistungen effektiv zu steuern,
- die Qualität der Verfahrensschritte zu evaluieren und zu optimieren und
- wie Beschäftigungsverhältnisse durch Arbeitsgestaltung, Weiterbildung und Gesundheitsprävention gesichert werden können.

Die Ausbildung richtet sich an alle am BEM Beteiligten wie Betriebliche Interessenvertretungen, Personalverantwortliche, Mitglieder in Integrationsteams und knüpft an die eigene Arbeit im Betrieb an. Sie besteht aus vier dreitägigen Modulen und schließt mit einem Abschlusskolloquium ab. Das Abschlusskolloquium findet unter Beteiligung von Frau Prof. Dr. Niehaus, Lehrstuhl Arbeit und Rehabilitation an der Universität zu Köln statt.

Für weitere Fragen und Informationen:



Katharina Homann-Kramer,
Bildungsreferentin
Arbeit und Leben NRW e.V.,
Leiterin der Ausbildung
Tel.: 02 11 - 938 00 -35
Mobil: 0160 - 90 12 61 75
oder per Mail unter
homann-kramer@aunrw.de

BEM

Module

Modul I – Recht

- Arbeits-, sozial- und inklusionsrechtliche Grundlagen des BEM
- Ziele und Nutzen des BEM
- Wirtschaftliche Aspekte im BEM
- Prozessablauf
- Aufgaben der BEM-Akteure
- Datenschutzorganisation im BEM
- Mitbestimmung der Interessenvertretung
- Betriebs-/Dienstvereinbarung zum BEM
- Aktuelle Rechtsprechung

Modul II – Eingliederung

- Körperliche und psychische (Langzeit-)Erkrankungen: Dynamik und Auswirkungen
- Anforderungs-/Fähigkeitsanalyse
- Eingliederungsgespräche
- Wiedereingliederungsmaßnahmen
- Gefährdungsbeurteilung
- Beteiligung der Führungs- und Fachkräfte
- Arbeitsgestaltung im BEM
- Gestaltungsregelungen für psychisch Beeinträchtigte
- Verlaufs- und Ergebnisdokumentation
- BGM und BEM

Modul III – Leistungen

- Eingliederungsplanung und Beteiligung der Rehaträger
- Schnittstelle Rehabilitation und BEM
- Leistungen der Rehabilitationsträger
- Teilhabeleistungen der Integrationsämter
- Unterstützungsangebote der Integrationsfachdienste
- Vernetzung mit stationären und ambulanten Leistungserbringern

Modul IV – Beratungsrolle und Kompetenzen

- Rollen, Aufträge und Werte der Eingliederungsberaterinnen und -berater
- Fall- und Übergangsmanagement
- Beratungsgespräche und Konfliktmanagement im BEM
- Zusammenarbeit im Integrationsteam
- Einführung, Evaluation und Organisationsentwicklung des BEM

Abschlusskolloquium

- Präsentation der eigenen BEM-Arbeit im Betrieb
- Supervision
- Zertifizierung

Unsere Referentinnen und Referenten



Werner Feldes,
Supervisor (SG),
Organisationsberater,
Fallmanager



Univ.-Prof. Dr. Mathilde Niehaus,
Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Arbeit und Berufliche
Rehabilitation



Donata Wilutzki,
Dipl. Psychologe, Perspektive
Arbeit und Gesundheit, PAG HH



Katharina Homann-Kramer,
Diplom-Sozialpädagogin,
Mediatorin, Bildungsreferentin bei
Arbeit und Leben NRW



Irene Husmann,
Disability Managerin,
Arbeit und Leben Hamburg



„Unternehmen im digitalen Wandel brauchen nicht nur Fachkräfte, sondern auch dringend mehr Profis für das Betriebliche Eingliederungsmanagement. Die Ausbildung zum Eingliederungsbegleiter/zur Eingliederungsbegleiterin ist praxisnah und bereitet optimal auf diese Aufgabe vor.“

Werner Feldes,
Supervisor (SG), Organisationsberater, Fallmanager

Termin-, Tagungsstätten- und Kostenübersicht

1. Modul

20.02. – 22.02.2019

2. Modul

03.04. – 05.04.2019

3. Modul

17.06. – 19.06.2019

4. Modul

11.09. – 13.09.2019

Abschlusskolloquium

01.10. - 02.10.2019

Seminar-Nr.

19-BR00120

Kosten

Die Seminarpauschale beträgt 890,00 EUR pro Modul und 595,00 EUR für das Abschlusskolloquium. Hinzu kommen 113,60 EUR für Übernachtung und 286,40 EUR für die Tagungsstättenpauschale in Duisburg und 135,00 EUR für Übernachtung und 222,00 EUR für die Tagungsstättenpauschale in Köln.

Ein Angebot gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 46 Abs. 6 BPersVG.

Tagungsstätten

IntercityHotel Duisburg
Mercatorstraße 57
47051 Duisburg
Tel.: 02 03 - 607 16 -0

Park Inn by Radisson Köln City West
Innere Kanalstraße 15
50823 Köln
Tel.: 02 21 - 57 01 -0



Arbeit und Leben
DGB/VHS NRW e.V.



Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 938 00 - 35 / -18
Fax: 02 11 - 938 00 -27
E-Mail: info@aulnrw.de
Internet: www.aulnrw.de

Professionelles Betriebliches Eingliederungsmanagement

Ausbildung zur betrieblichen Eingliederungsbegleiterin/zum betrieblichen Eingliederungsbegleiter

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V.,
Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf

Fax: 02 11 / 938 00 -27

**Ich melde mich zur Reihe „Ausbildung zur betrieblichen Eingliederungsbegleiterin/
zum betrieblichen Eingliederungsbegleiter 2019“ an:**

Name, Vorname:

Funktion:

Privatanschrift:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Betriebsanschrift:

Name:

Abteilung/Kostenstelle:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Rechnungsanschrift:

Name:

Abteilung/Bestellnummer:

Straße:

PLZ/Ort:

Bei abweichender Rechnungsanschrift bitten wir um schriftliche Information.

Teilnahme nach 37 Abs. 6 BetrVG 42 Abs. 5 LPVG 46 Abs. 6 BPersVG 179 Abs. 4 SGB IX (bitte ankreuzen)

..... den

Unterschrift